

Bildungsurlaub Berlin – Vergessene Orte der Macht

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Berlin. Vergessene Orte der Macht in Berlin/Brandenburg.

Termine

23.09. – 27.09.2019

30.09. – 04.10.2019

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Julia Binder

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Dieses Seminar hinterfragt die baulichen Hinterlassenschaften zweier Diktaturen in Berlin und Brandenburg als Kulturerbe. Kulturerbe wird hier im Sinne historischer Überlagerungen verstanden. Der Umgang mit Täterorten spiegelt gesellschaftliche Werte der Gegenwart. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer denken über die Materialisierung von Diktaturen nach und können eigene Positionierungen kritisch reflektieren.

Relikte vergangener Landschaften der Macht repräsentieren in dieser Leseart aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, die von den Teilnehmenden erarbeitet und diskutiert werden. In Konflikten um die Weiternutzung dieser Orte sind unterschiedliche gesellschaftliche Interessensgruppen involviert, die vorgestellt werden.

Ziel ist es, die Begrifflichkeiten um negatives Kulturerbe und Täterorte zu schärfen und die gesellschaftlichen Dimensionen der Aushandlungen zu veranschaulichen. Verschiedene digitale Formate unterstützen methodisch den individuellen Zugang.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Beteiligungsformen im Bereich von Stadtentwicklung, zu machen. Sie erhalten die Gelegenheit, ihre eigene Meinung zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41

Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de

www.forum-unna.de

Bankverbindung

Sparkasse Unna

BLZ 443 500 60

Kontonummer: 40 709

Bürozeiten:

montags bis freitags

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Berlin – Vergessene Orte der Macht

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich!)

Montag, 1. Tag

Themenschwerpunkt: Die Berliner Mauer

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer, gemeinsame Vorstellung, organisatorische Hinweise, Einführung in das Veranstaltungsprogramm.

nachmittags:

Topografie des Terrors – Auf den Spuren der Berliner Mauer heute. Doppelte Pflastersteinreihe Potsdamer Platz, Grenzturm Erna-Berger-Straße, Mauerreste an der Niederkirchnerstraße, Finanzministerium, Checkpoint Charlie, Stele Peter Fechter bis zum Axel Springer Hochhaus entlang der Zimmerstraße.

anschließend:

Gedenkstätte Berliner Mauer, geführte Tour über die erweiterte Außenausstellung mit Modell, Fenster des Gedenkens, Restitution Sophienfriedhof, Denkmal zum Gedenken an die Teilung der Stadt und die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft, Kapelle der Versöhnung, Ausgrabungen der Grenzhäuser, Tunnelfluchten entlang der Bernauer Straße.

abends:

East Side Gallery – „Denkmal für den Fall der Mauer“, Künstlerinitiative East Side Gallery und „Aktuelle Geschehnisse und Initiativen“.

anschl. optional: Grenzwachturm Schlesischer Busch. (Besuch mit Diskussion)

Dienstag, 2. Tag

Themenschwerpunkte: Der Schlossplatz

morgens:

„Der Schlossplatz 1945-1950“, Vortrag zur Geschichte des Schlossplatzes, Ruine der Nachkriegszeit, Abriss oder Wiederherstellung? Phasen der Zwischennutzung als Ausstellungsort, Sprengung der Schlossruine.

mittags:

Der Palast der Republik, ehemaliger Sitz der Volkskammer und öffentliches Kulturhaus, Chronologie zum Abriss eines Ortes der Macht.

nachmittags:

Humboldt-Forum, Besuch der Humboldt-Box, Besuch der Ausstellung.

anschließend:

„Überlagerungen“: Fassade und Innenraum des ehemaligen Staatsratsgebäudes der DDR, heute European School of Management and Technology, Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland, ehemaliges Reichsluftfahrtministerium

Bildungsurlaub Berlin – Vergessene Orte der Macht

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Mittwoch, 3. Tag

Themenschwerpunkt: NS-Zwangsarbeit Dokumentationszentrum/Der ehemalige DDR-Rundfunk

morgens:

Das ehemalige NS-Zwangsarbeiterlager in Oberschöneweide, Besuch des Dokumentationszentrums mit der Dauerausstellung „Alltag Zwangsarbeit 1938 - 1945“, Führung durch die „Baracke 13“.

mittags:

Das ehemalige DDR-Rundfunkgebäude in der Nalepastraße. Gespräch mit einem Zeitzeugen.

nachmittags:

Vortrag: „Chronologie des Scheiterns: Vom Rundfunk zur Einrichtung nach Paragraph 36 des Einigungsvertrages“.

anschließend:

Gespräch zur Weiterentwicklung des Areals Funkhaus Berlin.

Donnerstag, 4. Tag

Themenschwerpunkt: Ehemalige Militärstandorte und Probleme bei der Umnutzung

morgens:

Rückblick auf gestern – Ausblick auf heute. Reflexionsrunde und Vorstellung des Tagesprogramms mit Einführung in das Tagesthema.

mittags:

Erkundung des ehemaligen Militärstandortes von 1910-1994, Besichtigung der Bunker- und Bücherstadt Wünsdorf, einer der vier Alliierten ehemaligen Sonderbahnhöfe der Sowjetischen Streitkräfte.

nachmittags:

Besuch des Zehendorf Indian Cemetery. Soldatenfriedhof für indische kriegsgefangene Soldaten des Ersten Weltkriegs.

anschließend:

Expertengespräch im Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum.

abends:

Reflexions- und Diskussionsrunde.

Freitag, 5. Tag

Themenschwerpunkt: Wohin geht es? Aussichten Berlins

morgens:

Rückblick auf gestern – Ausblick auf heute. Reflexionsrunde und Vorstellung des Tagesprogramms.

anschließend:

Diskussion: Kulturerbe der Zukunft. Was bleibt erhalten? Austausch der TN über die besichtigten Orte der Macht.

mittags:

Staatsministerin für Kultur und Medien, Politikergespräch: „Was ist Kulturerbe?“

anschließend:

Nachbereitung des Bildungsurlaubs und Feedbackrunde; Seminauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.